Zuger Wanderwege

WEGWEISEND FÜR IHR WANDERERLEBNIS

www.zugerwanderwege.ch



JAHRESPROGRAMM **2027**

Geführte Wanderungen

Zuger Wanderwege

Mit viel Freude und Engagement organisieren unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter abwechslungsreiche Wanderungen. Unser Ziel ist es, Sie auf interessanten Wanderrouten zu begleiten und gemeinsam unvergessliche Stunden zu erleben.

Zuger Wanderwege

Verein Zuger Wanderwege
Holzhäusernstrasse 7a
6343 Rotkreuz
Telefon 041 544 41 86
www.zugerwanderwege.ch

App Store

Google Play

Mediensponsor

Kalt Medien
print & online



Wanderleiterinnen und Wanderleiter von links nach rechts:

Mirco Scherer, Nathalie Roth, Bruno Wagner, Katharina Müller, Ursula Herzog, Urs Mühlemann

INHALTSVERZEICHNIS – TEIL 1

Sa, 9.1.2027 Schneeschuhwanderung 8
Haslen Heiligkreuz LU – Juwel in der Biosphäre Entlebuch / Wanderleitung: Nathalie Roth

Fr, 29.1.2027 Schneeschuhwanderung 10
Ibergeregg – Schwyzer Moorlandschaft SZ / Wanderleitung: Ursula Herzog

Sa, 6.2.2027 Schneeschuhwanderung 12
Matt-Weissenberge – Stäfeli-Trail GL / Wanderleitung: Bruno Wagner

Do, 18.2.2027 Winterwanderung Hasliberg 14
Dem Brünig entgegen BE / Wanderleitung: Urs Mühlemann

Fr – So, 26. – 28.2.2027 Schneeschuhweekend 16
Celerina – Winterliche Idylle im Engadin GR / Wanderleitung: Ursula Herzog

Fr, 19.3.2027 Wutach und Seldenhalde 20
Was verbirgt sich im Auenwald? SH / Wanderleitung: Katharina Müller

Sa, 10.4.2027 Familienwanderung Sihl 22
Mit Gross und Klein über Stock und Stein ZG / Wanderleitung: Urs Mühlemann

Fr, 23.4.2027 Ornithologische Wanderung 24
Begegnungen im Auenschutzgebiet AG / Wanderleitung: Ursula Herzog

Fr, 30.4.2027 Fyrabig-Tour 26
Baarer Bier – Alkoholfrei Wander-Challenge ZG / Wanderleitung: Nathalie Roth

Sa, 8.5.2027 Bettlachstock 28
UNESCO-Weltnaturerbe – Uralte Buchenwälder SO / Wanderleitung: Katharina Müller

Sa, 22.5.2027 Wilket-Gratweg 30
Panoramablicke vom Säntis bis zu den Glarner Alpen SG / Wanderleitung: Bruno Wagner

Sa, 5.6.2027 Jura-Höhenweg (Teilstück der Etappe 4) 32
Von Balsthal über den Aussichtspunkt der Roggenfluh nach Oberbuchsiten SO
Wanderleitung: Bruno Wagner

Fr, 25.6.2027 Auf den Spuren der Rustici 34
Von Alp zu Alp hoch über dem Bleniotal TI / Wanderleitung: Mirco Scherer

Do – So, 8. – 11.7.2027 Wanderweekend 40
«Alpenmosaik & Naturloop Simmental» – Vier Tage voller Natur, Geologie, alpiner Kultur und eindrücklicher Landschaften im Herzen des Simmentals BE
Wanderleitung: Bruno Wagner

Sa, 17.7.2027 Wandernacht 42
Sonnenaufgangstour auf den Höch Gummen OW / Wanderleitung: Nathalie Roth

Fr, 23.7.2027 Alpenkranz Uri 44
Auf dem Schächentaler Höhenweg vom Ratzi zum Klausenpass UR
Wanderleitung: Ursula Herzog

Sa, 7.8.2027 Bürgenstock Rundtour 46
Immer der Nase nach auf den Bürgenstock NW / Wanderleitung: Nathalie Roth

Sa, 14.8.2027 Flösserweg und Besuch Paul Scherrer Institut 48
Geschichte und Forschung – eine Zeitreise, Villigen AG / Wanderleitung: Katharina Müller

Do – So, 19. – 22.8.2027 Wandertage im Gasterntal 50
Unterwegs in einer wilden, von Eiszeiten gestalteten Landschaft BE
Wanderleitung: Ursula Herzog

Sa, 28.8.2027 Familienwanderung Sihl 22
Mit Gross und Klein über Stock und Stein ZG / Wanderleitung: Urs Mühlemann

Fr, 3.9.2027 Fessisseeli in der Glarner Alpenwelt 52
Wo Gesteinsschichten Geschichten erzählen GL / Wanderleitung: Nathalie Roth

Do, 16.9.2027 Top of Toggenburg 54
Steil hinauf zum höchsten der 7 Churfirsten SG / Wanderleitung: Mirco Scherer

INHALTSVERZEICHNIS – TEIL 2

Sa, 2.10.2027 Grenzpfad Napfbergland 56
Wässermatten – eine selten gewordene Kulturlandschaft und Kloster St. Urban BE
Wanderleitung: Katharina Müller

Sa, 23.10.2027 Schnebelhorn 58
Aussichtsreiche Wanderung auf den höchsten Zürcher ZH
Wanderleitung: Urs Mühlemann

Mo, 1.11.2027 Überraschungswanderung zu Allerheiligen 60
Regional, saisonal, original / Wanderleitung: Ursula Herzog

Sa, 20.11.2027 Präsentation Programm 2028 62
Wanderung durch den Steinhauser Zauberwald ZG / Wanderleitung: Nathalie Roth

Vorankündigung:
So, 9.1.2028 Schneeschuhwanderung
Atzmännig – Verschneite Winterlandschaft im Zürcher Oberland SG
Wanderleitung: Katharina Müller

Kollektivmitglieder 64
mit Gastro- und Werbetafeln

Gut zu wissen 68

Signalisationen 69

online

Online-Anmeldung für Wanderungen

Bitte melden Sie sich online an unter:
www.zugerwanderwege.ch

VORSTAND



Von links nach rechts:
Alois Schuler, Infrastruktur; Germaine Bauer, Finanzen;
Daniel Hensch, IT / Webmaster;
Nathalie Roth, Wandern / Vizepräsidentin a. i.;
Karl Nussbaumer, Präsident; Vreni Renggli, Administration



**Hoch hinaus.
Direkt ins Wandervergnügen.**

Mit Bus und Zugerberg Bahn bequem hinauf auf den Zuger Hausberg. Direkt ab der Bergstation warten herrliche Wanderwege, viel Natur und traumhafte Ausblicke auf See und Berge. Einsteigen, hochfahren und loswandern.

Zugerbergbahn AG | zbb.ch

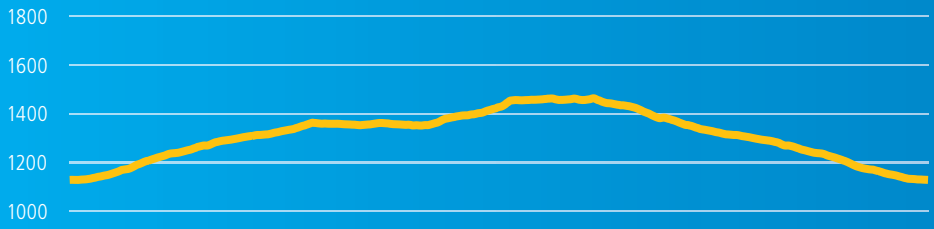
Sa, 9.1.2027

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Haslen Heiligkreuz – Juwel in der Biosphäre Entlebuch LU



Heiligkreuz ist bekannt als Kraftort – mit knisterndem Schnee unter den Füssen und einer magischen Winterlandschaft ist es ein Leichtes, hier neue Energie zu tanken. Bereits beim Anstieg zum First eröffnet sich uns ein überraschendes Panorama auf die Knubel und Hubel vom Entlebuch. Oben angekommen, stapfen wir durch verschneite Weiden und Wäldchen und geniessen dabei den herrlichen Ausblick über die Luzerner Hausberge bis zu den Berner Alpen. Bei guten Verhältnissen machen wir einen Abstecher auf den Farneren. Auf dem Retourweg kehren wir ins Gasthaus First zum verdienten Kaffee und Zvieri ein, bevor es zurück nach Heiligkreuz geht.



Heiligkreuz 1129 m – Doppleschwanderwald 1456 m – Berggasthaus First 1431 m – Heiligkreuz 1129 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: WT2

8,5 km, ↗ 550 m, ↘ 550 m

ca. 4 Stunden

7.20 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

17.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
online

Erforderlich bis Sonntag, 3. Januar 2027, online.

Wanderleitung
Nathalie Roth, 078 973 18 31, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Mirco Scherer

Ausrüstung
Schneeschuhe mit Stöcken, gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit für eine Kaffee-Pause.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Hasle LU, Heiligkreuz Kirche / Hasle LU, Heiligkreuz Kirche – Wohnort. Unkostenbeitrag Nichtmitglieder CHF 20.–.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

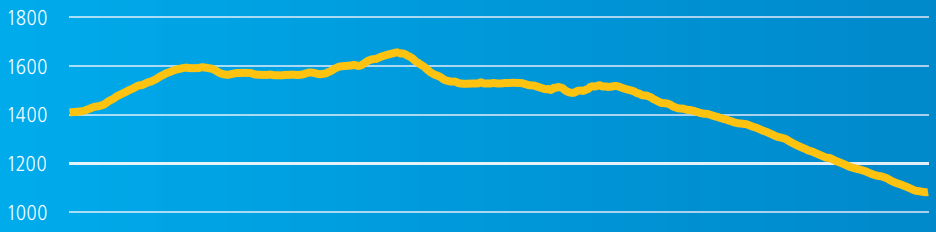
Fr, 29.1.2027

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Ibergeregg – Winter in der grössten Schwyzer Moorlandschaft SZ



Erlebe die stille Magie des grössten Moorgebiets des Kantons Schwyz im Winterkleid. Wir wandern durch unberührte Schneelandschaften und erleben einen einzigartigen Naturraum. Die Ibergeregg ist von Hoch- und Flachmooren geprägt und hat eine grosse Bedeutung für die Erhaltung seltener und bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Höhepunkt der Tour ist der Furggelenstock.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: WT2

7 km, ↗ 380 m, ↘ 710 m

ca. 4 Std. 30 Min.

Ibergeregg Passhöhe 1406 m – Halbegg 1584 m – Furggelenstock 1656 m – Heikenhütte 1334 m – Oberiberg Talstation 1090 m

9.00 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.17.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Montag, 25. Januar 2027, online.

online

Wanderleitung
Ursula Herzog, 079 346 29 18, ursula.herzog@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Bruno Wagner

Ausrüstung
Schneeschuhe mit Stöcken, gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung.

Verpflegung
Aus dem Rucksack.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Ibergeregg, Passhöhe / Hoch-Ybrig, Talstation Laucheren – Wohnort. Unkostenbeitrag Nichtmitglieder CHF 20.–.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

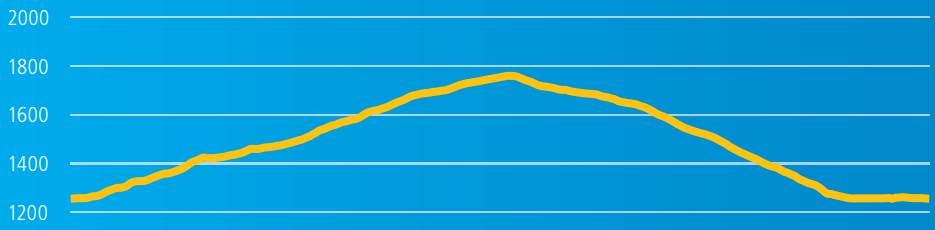
Sa, 6.2.2027

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Matt-Weissenberge – Erhabene Bergkulisse und eine idyllische Winterlandschaft auf dem Stäfeli-Trail GL



Nach der kurzen Fahrt mit der Luftseilbahn von Matt auf die Weissenberge eröffnet sich eine beeindruckende Bergwelt mit verschneiten Hängen und einer idyllischen Winterlandschaft. Über sanfte verschneite Hänge verläuft die Route durch kurze Waldpassagen und über offene, weisse Weiden stetig bergauf zum höchsten Punkt, dem Skihaus Stäfeli. Der Aufstieg lohnt sich. Bei der Berghütte zeigt sich ein spektakulärer Panoramablick über das Sernftal sowie auf die markanten Glarner Gipfel.
Der Rückweg führt über reizvoll gestufte Hänge zurück zur historischen Walsersiedlung Weissenberge. Dort laden zwei gemütliche Berggasthäuser mit herrlicher Aussicht zum Verweilen ein. Die Weissenberge gelten als eine idyllische Sonnenterrasse und eine ganzjährig bewohnte Terrassenstreusiedlung im Kanton Glarus.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: WT2

7 km, ↗ 520 m, ↘ 520 m

ca. 4 Std. 30 Min.

Weissenberge Bergstation 1255 m – Weidberg 1497 m – Skihütte Stäfeli 1760 m – Sattelberg 1526 m – Weissenberge Gasthaus Edelwyss 1257 m – Weissenberge Bergstation 1255 m

6.40 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.18.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Donnerstag, 28. Januar 2027, online.
online

Wanderleitung
Bruno Wagner, 079 252 23 38, bruno.wagner@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Katharina Müller

Ausrüstung
Schneeschuhe mit Stöcken, gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit im Berggasthaus.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Weissenberge Bergstation / Weissenberge Bergstation – Wohnort.
Unkostenbeitrag Nichtmitglieder CHF 20.00.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

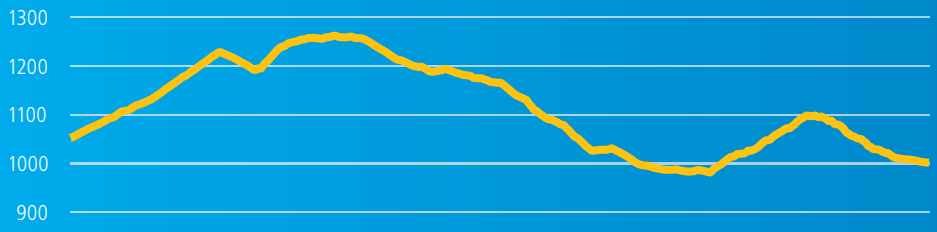
Do, 18. 2. 2027

WINTERWANDERUNG

Hasliberg – Auf winterlichen Pfaden dem Brünig entgegen BE



Wo andere mit Skiern aufsteigen, starten wir mit unserer winterlichen Wanderung. Zu Beginn noch entlang der Strasse, geht es bald auf den präparierten Weg. Nachdem wir die Seilbahn Twing-Käserstatt unterquert haben, geniessen wir die grandiose Aussicht auf die Brienzer Rothornkette sowie ins Rosenlaui-Gebiet. Über Weiden, durch den Wald und vorbei an grossen Findlingen erreichen wir den Brünigpass.



Hasliberg-Reuti 1065 m – Wasserwendi 1204 m – Hohfluh 1109 m – Brünig 1030 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: WT1

10 km, ↗ 400 m, ↘ 450 m

ca. 4 Stunden

8.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 17.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung

online

Erforderlich bis Montag, 8. Februar 2027, online.

Wanderleitung

Urs Mühlemann, 079 812 09 68, urs.muehlemann@zugerwanderwege.ch

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk (allenfalls Spikes), dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung

Aus dem Rucksack.

Kosten

Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Hasliberg-Reuti (Gondelbahn) / Brünigpass – Wohnort.

Bemerkungen

Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

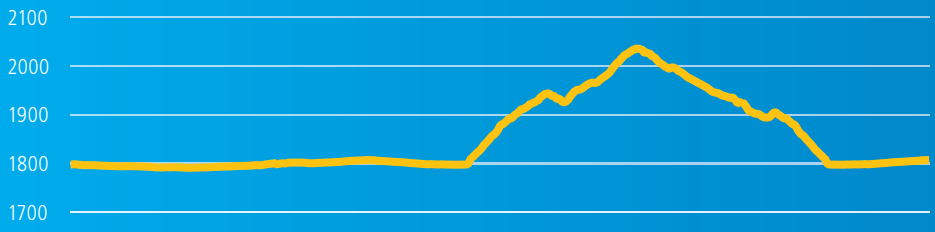
Fr – So, 26. – 28. 2. 2027 (3 Tage)

SCHNEESCHUHWEEKEND

Celerina – Winterliche Idylle im Engadin GR



Für das diesjährige Schneeschuhweekend tauchen wir in die verschneite Winterlandschaft des Engadins ein. Von unserem Hotel in Celerina aus entdecken wir wunderbare Schneeschuhpfade, die uns durch weite Ebenen, lichte Waldstücke, stille Seitentäler und über zugefrorene Seen führen. Unterwegs laden gemütliche Beizli und herzige Engadiner Dörfli zum Verweilen und Geniessen ein. Sei es bei einem Stück traditioneller Nusstorte oder einem Schüümli-Pflümli. Wir verbringen drei herrliche Wintertage, die uns entschleunigen und viel neue Energie schenken.



Sils Maria, Föglias 1799 m – Riva d'Lej 1792 m – Sils Maria 1800 m – Muotta da Güvè 2036 m – Sils Maria, Alpenrose 1800 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: WT2

8,5 km, ↗ 320 m, ↘ 310 m

ca. 4 Std. 30 Min.

8.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 17.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung

online

Erforderlich bis Sonntag, 20. Dezember 2026, online.

Wanderleitung

Ursula Herzog, 079 346 29 18, ursula.herzog@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Nathalie Roth

Ausrüstung

Schneeschuhe mit Stöcken, gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung.

Verpflegung

Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten

Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Celerina, Cresta Palace / Celerina, Cresta Palace – Wohnort.
Übernachtung Hotel Alte Brauerei Celerina inkl. Halbpension, Taxe und Apéro am Ankunftstag: DZ pro Person, 2 Nächte CHF 440.–, DZ zur Einzelnutzung pro Person, 2 Nächte CHF 552.– .
Nichtmitglieder plus CHF 50.–.

Bemerkungen

Anzahl Teilnehmende: mind. 13 Personen, max. 18 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Entdecken Sie, was im Wald steckt.

Wohin führt der Weg?
Wo lohnt sich eine Pause?
Was gibt es unterwegs zu sehen?





Auf **zugerwald.ch** finden Sie neben dem offiziellen Wanderwegnetz auch Rastplätze, Schutzhütten, Waldwissen und vieles mehr – interaktiv und direkt auf Ihrem Smartphone.

Kanton Zug

Direktion des Innern
Amt für Wald und Wild

Fr, 19. 3. 2027

WUTACH UND SELDENHALDE

Was verbirgt sich im Auenwald? SH



Erlebe das Erwachen der Natur und ein Stück Industriegeschichte. Unsere Wanderung führt uns der Wutach entlang in das Naturwaldreservat Seldenhalde, wo uns ein riesiges weisses Blütenmeer erwartet. Zuvor tauchen wir in den Stollen des historischen Gipsbergwerks ein und erfahren, wie eng Botanik und Geologie miteinander verbunden sind.



Schleitheim 467 m - Gipsbergwerk 453 m - Seldenhalde 495 m - Beggingen 547 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

11,6 km, ↗ 345 m, ↘ 270 m

ca. 4 Stunden

7.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.18.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Montag, 15. März 2027, online.

online

Wanderleitung
Katharina Müller, 079 126 07 30, katharina.mueller@zugerwanderwege.ch

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. Führung Gipsmuseum (ca. CHF 15.–). ÖV-Ticket: Wohnort – Schleitheim / Beggingen – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 15 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

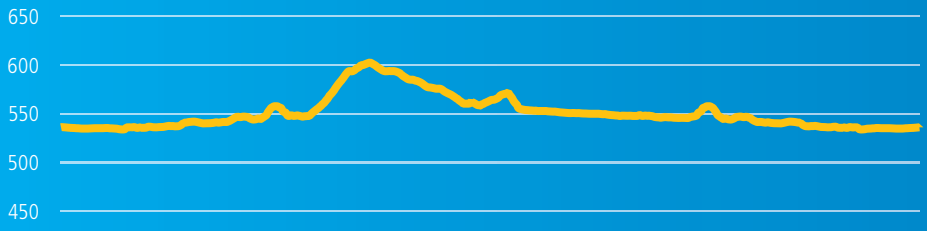
Sa, 10. 4. und 28. 8. 2027

FAMILIENWANDERUNG SIHL

Mit Gross und Klein über Stock und Stein ZG



Begleite uns auf eine abenteuerliche Wanderung entlang der Sihl und tauche ein in die geheimnisvolle Welt der Wandermandli! Gemeinsam folgen wir ihren Spuren, entdecken die Natur und erleben unterwegs so manches kleine Abenteuer. Bei einer ausgiebigen Mittagspause bleibt genügend Zeit zum Essen, Spielen, Verweilen und vielleicht auch Füsse baden.
Diese Wanderung richtet sich an Kinder ab 5 Jahren in **Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person** und ist nicht kinderwagentauglich.



Sihlbrugg 536 m – Sennweid 590 m – Hundwaag 572 m – Schiffli 546 m – Sihlbrugg 536 m

Kondition: leicht

Schwierigkeitsgrad: T1

6,3 km, ↗ 140 m, ↘ 140 m

ca. 3 Stunden

9.00 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 16.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
online

Erforderlich bis Do, 1. April resp. Do, 19. August 2027, online.

Wanderleitung
Urs Mühlemann, 079 812 09 68, urs.muehlemann@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Nathalie Roth

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke und Lupe (wenn vorhanden).

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Grillmöglichkeit nicht garantiert.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Sihlbrugg / Sihlbrugg – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 15 Personen, max. 30 Personen. Die Aufsichtspflicht für die Kinder liegt bei den jeweiligen erwachsenen Begleitpersonen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

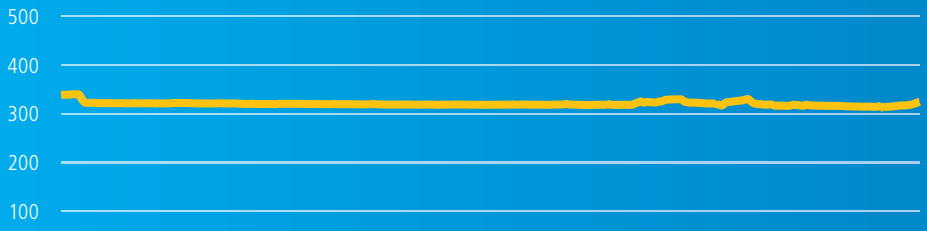
Fr, 23. 4. 2027

ORNITHOLOGISCHE WANDERUNG

Gefiederte Begegnungen im Aargauer Auenschutzgebiet AG



Wir besuchen den Chly Rhy, ein grosses Auenschutzgebiet am Hochrhein mit artenreichen Feuchtwiesen und Trockenstandorten, wertvollen Hecken sowie stehenden und fliessenden Gewässern. Wir beobachten die Uferschwalben, welche ihre Brutröhren in einen überdimensionierten Sandhaufen graben, hören den «Gugger» und mit Glück sind die Nachtigallen schon aus dem Süden zurück. Dies ist eine einzigartig schöne Wanderung entlang des Rheins – für Ornithologie-Fans wie Naturfreunde gleichermassen. Komm mit und erlebe lebendige Biodiversität direkt vor Ort!



Bhf. Bad Zurzach 338 m – Paradieslihof 319 m – Römische Warte 330 m – Bhf. Koblenz Dorf 326 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T1

10 km, ↗ 70 m, ↘ 90 m

ca. 5 Stunden

6.50 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 17.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Montag, 19. April 2027, online.

online

Wanderleitung
Ursula Herzog, 079 346 29 18, ursula.herzog@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Nathalie Roth

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Bad Zurzach / Koblenz Dorf – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Ausdauerndes Stehen ist Teil der Vogelbeobachtung. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

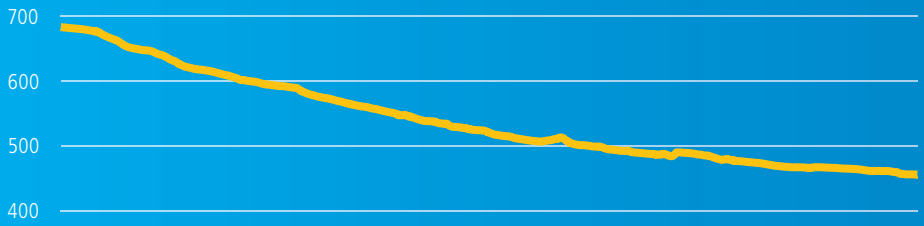
Fr, 30. 4. 2027

FYRABIG-TOUR

Baarer Bier – Alkoholfrei Wander-Challenge ZG



Pünktlich zum Tag des Bieres starten wir in die vierte Baarer Bier Alkoholfrei Wander-Challenge. Auch wenn dieses Jahr neue Routen auf uns warten, widmen wir uns zum Auftakt einem Klassiker. Unser Weg führt auf den Spuren der eiszeitlichen Ur-Lorze, die dieses wilde Tobel geformt und uns die zauberhaften Tropfsteinhöhlen geschenkt hat. Nachdem wir diesem Naturphänomen auf den Grund gegangen sind, geniessen wir auf dem Schlaufensteg den Ausblick aus den Baumkronen, ehe uns die letzte Etappe direkt zur Brauerei Baar führt. Dort lassen wir die tolle Fyrabig-Tour ausklingen und stossen auf eine erfolgreiche Wander-Challenge an.



Schmittli 682 m – KW Lorzentobel 542 m – Restaurant Höllgrotten 505 m – Brauerei Baar 453 m

Kondition: leicht

Schwierigkeitsgrad: T1

7,8 km, ↗ 22 m, ↘ 251 m

ca. 2 Std. 30 Min.

16.30 Uhr Neuägeri, Schmidtli

ca. 20.00 Uhr Brauerei Baar

Anmeldung
Erforderlich bis Sonntag, 18. April 2027, online.

online

Wanderleitung
Nathalie Roth, 078 973 18 31, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Bierstopp am Ziel in der Brauerei Baar.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Neuägeri, Schmittli / Baar Brauerei – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 30 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

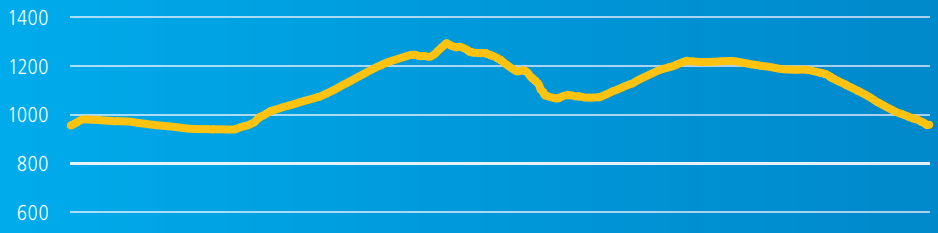
Sa, 8.5.2027

BETTLACHSTOCK

UNESCO-Weltnaturerbe – Uralte Buchenwälder SO



Erlebe unberührte Natur und spektakuläre Aussichten im UNESCO-Weltnaturerbe! Unsere Rundtour startet bei der Bushaltestelle Bettlachrank und führt auf schmalen, teilweise auch steileren Wegen in das geschützte, urwaldähnliche Naturwaldreservat mit seinen uralten Buchen. Unterwegs machen wir Halt im Berggasthof Bettlachberg und geniessen die feinen Kuchen.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

9,1 km, ↗ 570 m, ↘ 570 m

ca. 4 Stunden

6.20 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.17.30 Uhr Bahnhof Zug

Bettlachrank 957 m – Bettlachstock 1298 m – Bettlachberg (Restaurant) 1072 m – Bettlachrank 957 m

Anmeldung

online

Erforderlich bis Montag, 3. Mai 2027, online.

Wanderleitung

Katharina Müller, 079 126 07 30, katharina.mueller@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Urs Mühlemann

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung

Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit für eine Kaffee-/Kuchen-Pause.

Kosten

Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Grenchen (Bettlachrank) / Grenchen (Bettlachrank) – Wohnort.

Bemerkungen

Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

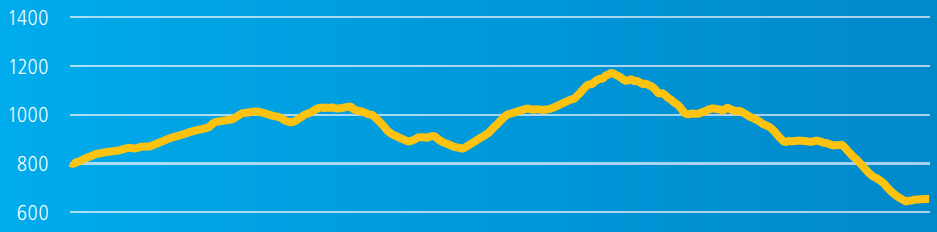
Sa, 22. 5. 2027

WILKET-GRATWEG

Panoramablicke vom Säntis bis zu den Glarner Alpen SG (Toggenburg)



Diese abwechslungsreiche Wanderung führt von Degersheim nach Brunnadern und begeistert mit einer überraschenden Vielfalt an Landschaften, Ausblicken und Naturerlebnissen. Auf angenehmen Wegen entdecken wir die sanfte Hügellandschaft des Toggenburgs und geniessen bei klarer Sicht eindrucksvolle Panoramablicke auf die umliegende Bergwelt. Eine schöne Grillstelle lädt zum Bräteln ein, was wir gerne nutzen, sofern die Zeit vorhanden ist.
Die Kombination aus aussichtsreichen Höhenzügen, ländlicher Idylle und abwechslungsreichen Wegen macht diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

12 km, ↗ 690 m, ↘ 830 m

ca. 4 Std. 45 Min.

6.20 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.18.30 Uhr Bahnhof Zug

Degersheim 800 m – Fuchsackerhöchi 1072 m – Wilkethöchi 1172 m – Gerensattel 1001 m – Brunnadern 656 m

Anmeldung
Erforderlich bis Donnerstag, 13. Mai 2027, online.
online

Wanderleitung
Bruno Wagner, 079 252 23 38, bruno.wagner@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Nathalie Roth

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, nach Möglichkeit werden wir an einer schönen Grillstelle bräteln. Einkehrmöglichkeit im Berggasthaus.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Degersheim / Brunnadern – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

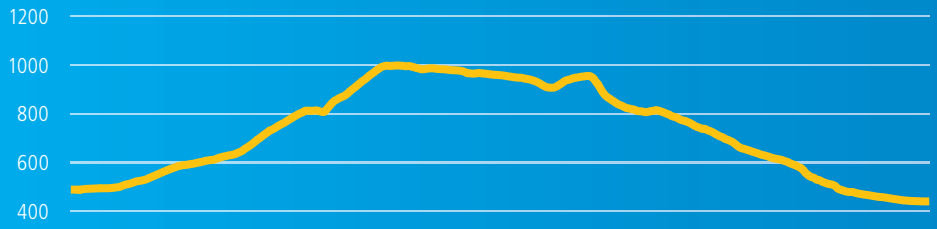
Sa, 5.6.2027

JURA-HÖHENWEG

Von Balsthal über den Aussichtspunkt der Roggenfluh nach Oberbuchsiten (Teilstück der Etappe 4) SO



Diese Wanderung wird in 2 Varianten angeboten!
Variante 1 weniger steil T2: Wir bewandern ein Teilstück der 4. Etappe des Jurahöhenweges (Nr. 5) ab dem Bahnhof Balsthal, jedoch in umgekehrter Richtung bis zur Roggenfluh. Hier treffen wir uns wieder mit den Teilnehmenden der 2. Variante.
Variante 2 ist steiler T2–3: Wir wandern vom Bahnhof Balsthal Richtung Burg Alt-Falkenstein. Hier geht der weiss-rot-weisse Wanderweg mal steil, mal weniger steil hinauf zum Chluser Roggen. Nach ca. 1 km treffen wir auf den Jura-Höhenweg Nr. 5 und folgen diesem bis zur Roggenfluh, wo wir uns wieder mit den Teilnehmenden der Variante 1 zusammenschliessen.
Gemeinsam wandern wir über den Roggenrain und Roggenschranz. Kurz nach dem Roggenschranz biegen wir rechts hinab zur Bergwirtschaft Alp. Nach verdienter Rast nehmen wir den letzten Teil zum Ziel Bahnhof Oberbuchsiten in Angriff.



Balsthal 497 m – Roggenfluh 998 m – Roggenschranz 900 m – Bergwirtschaft Alp 736 m – Oberbuchsiten Bahnhof 442 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

V1: 10,7 km, ↗ 590 m, ↘ 640 m
V2: 11,2 km, ↗ 650 m, ↘ 700 m

V1: ca. 4 Std. 20 Min.
V2: ca. 4 Std. 40 Min.

7.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.18.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Mittwoch, 26. Mai 2027, online.
online

Wanderleitung
Bruno Wagner, 079 252 23 38, bruno.wagner@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Katharina Müller

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit im Berggasthaus.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Balsthal / Oberbuchsiten – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Variante 1

Variante 2

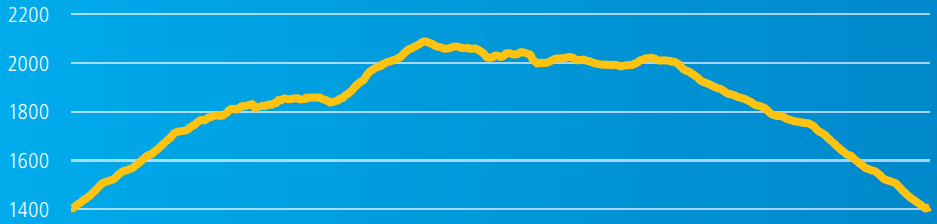


Fr, 25. 6. 2027

AUF DEN SPUREN DER RUSTICI

Von Alp zu Alp hoch über dem Bleniotal TI

Mit der Seilbahn geht's von Malvaglia nach Dègro. Von dort wandern wir hoch zum Höhenweg und diesem entlang von Alp zu Alp und bestaunen die schön renovierten Rustici.



Kondition: schwer

Schwierigkeitsgrad: T2

11,3 km, ↗ 965 m, ↘ 965 m

ca. 6 Stunden

Dègro 1403 m – Cascina di Dègro 1622 m – Lavill 2022 m – Capanna Prou 2014 m – Alpe di Ciou 2003 m – Cascina di Dègro 1622 m – Dègro 1403 m

6.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.18.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Dienstag, 15. Juni 2027, online.
online

Wanderleitung
Mirco Scherer, 076 303 57 06, mirco.scherer@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Bruno Wagner

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Malvaglia, Filovia / Malvaglia, Filovia – Wohnort.
CHF 20.– für die Seilbahn Malvaglia.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 15 Personen.
Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

30 Jahre Gesundheitsschuhe

kybun | Joya
Swiss Health Shoes



DIE NATUR SCHMERZFREI ERLEBEN

Rabattcode:
WANDERZUG30

RABATT
CHF 30.–
auf 1 Paar Joya Schuhe*

Gelenkentlastung, die Sie spüren können.



- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Für schmerzfreies Gehen und Stehen
- Ideal bei Fersensporn, Rückenschmerzen, Knie- und Hüftarthrose

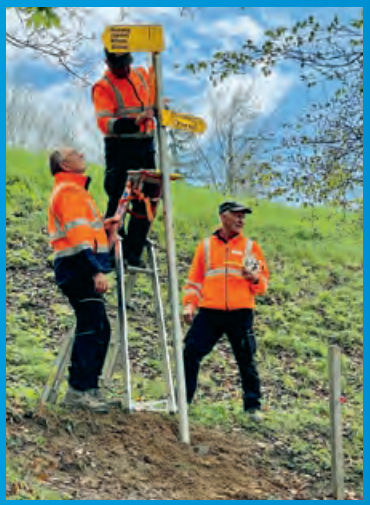
kybunjoya.swiss

Einlösbar mit dem Rabattcode online unter **kybun.swiss** oder **joyashoes.swiss** sowie im **kybun Joya Shop Zug** · Metalli Einkaufszentrum · Industriestrasse 15b · 6300 Zug

*Gültig bis **31.12.2027**. Auf alle regulären Schuhmodelle. Nicht kumulierbar. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf einmal einlösbar.

Der Verein Zuger Wanderwege setzt sich ein für ein flächendeckendes, attraktives und sicheres Wanderwegnetz im Kanton Zug.
Wir entwickeln und pflegen das kantonale Wanderwegnetz. Unsere Mitarbeitenden der Infrastruktur unterhalten die Signalisation und kontrollieren jährlich 553 km Wegabschnitte.

















Von links nach rechts: Engelbert Blattmann, Anton Imboden, Peter Hugener, Beny Walker, Kurt Ammann, Alois Schuler (Bereichsleiter Infrastruktur), Karl Sidler, Josef Imboden, Albert Rust (Urs Hengartner fehlt auf dem Bild).

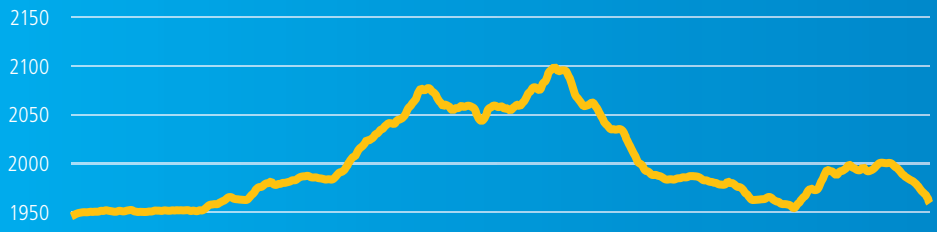
Do – So, 8. – 11. 7. 2027 (4 Tage)

WANDERWEEKEND

«Alpenmosaik & Naturloop Simmental» – Vier Tage voller Natur, Geologie, alpiner Kultur und eindrücklicher Landschaften im Herzen des Simmentals BE



Ausgangspunkt der geplanten Wanderungen ist die Ortschaft Lenk im Obersimmental. Von hier aus erschliessen sich zahlreiche abwechslungsreiche Tourenmöglichkeiten, die sowohl landschaftlich als auch geologisch und hinsichtlich Fauna und Flora interessante Eindrücke der Region vermitteln. Naturphänomene wie die Simmenfälle und die Siebenbrünnen, geologisch geprägte Landschaften wie die Gryden sowie Schutzgebiete am Betelberg/Leiterli und im Bereich Gelten-Iffigen am Hohberg werden zu einem erlebnisreichen «Alpenmosaik» zusammengefügt.
Dadurch entsteht über vier Tage hinweg ein spannender «Natur-Loop». Aber auch Kultur und Geschichten aus dem Simmental kommen nicht zu kurz und sorgen unterwegs für Abwechslung.
Abends lassen wir uns im Hotel verwöhnen und geniessen das Zusammensein.



Kondition: leicht

Schwierigkeitsgrad: T2

7 km, ↗ 400 m, ↘ 400 m

ca. 3 Stunden

Leiterli Talstation, Lenk 1104 m – Leiterli Bergstation 1946 m – Rundweg Gryden 2077 m – Leiterli Bergstation 1946 m – Leiterli Talstation, Lenk 1104 m

6.45 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.19.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Samstag, 15. Mai 2027, online.

online

Wanderleitung
Bruno Wagner, 079 252 23 38, bruno.wagner@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Katharina Müller

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Wanderstöcke empfohlen.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeiten unterwegs fast immer vorhanden.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Lenk im Simmental / Lenk im Simmental – Wohnort.
Übernachtung Hotel inkl. Halbpension, Taxe und Apéro am Ankunftstag:
EZ: CHF 550.– / DZ: CHF 505.– pro Person;
DZ mit Einzelbelegung: CHF 630.– pro Person.
Nichtmitglieder plus CHF 50.–.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 8 Personen, max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

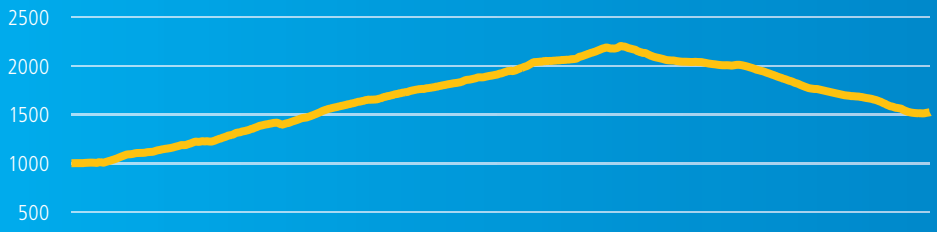
Sa, 17.7.2027

WANDERNACHT

Sonnenaufgangstour auf den Höch Gummen OW



Mit dem letzten Zug fahren wir auf den Brünig. Im Dunkeln laufen wir los und folgen kleinen Waldstücken und offenen Weiden. Die Nacht hat ihren eigenen Reiz, denn man nimmt die Umgebung anders wahr und konzentriert sich stärker auf die schritteigenen Bewegungen und Geräusche um einen herum. Der Aufstieg fühlt sich dadurch besonders intensiv und ruhig an.
In der Dämmerung überwinden wir die letzten Höhenmeter und erreichen pünktlich zur blauen Stunde den Höch Gummen. Dort richten wir uns gemütlich ein und geniessen das Naturschauspiel, wenn sich die Nacht verabschiedet und die Sonne einen neuen Tag begrüsst. Nach einem kurzen Abstieg gelangen wir zum Berghuis Schönbühl. Bei Kaffee und einem Frühstücksbuffet stärken wir uns für den restlichen Teil der Wanderung bis zur Bergstation der Turrenbahn, die uns nach Lungern bringt. Dort endet unsere diesjährige Wandernacht.



Brünig-Hasliberg 1002 m – Siwhubel 1417 m – Teiffengrad 1858 m – Höch Gumme 2204 m – Bärghuis Schönbüel 2008 m – Breitenfeld 1764 m – Bergstation Turren 1525 m

Kondition: schwer

Schwierigkeitsgrad: T2

13,2 km, ↗ 1355 m, ↘ 832 m

ca. 6 Stunden

21.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle oder **23.05 Uhr** Bahnhof Brünig-Hasliberg

Sonntag:
10.30 Uhr Bahnhof Zug oder
9.00 Uhr Bahnhof Lungern

Anmeldung
online
Erforderlich bis Sonntag, 4. Juli 2027, online.

Wanderleitung
Nathalie Roth, 078 973 18 31, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Ursula Herzog

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.
Warme Zwischenschicht für die längere Sonnenaufgangspause auf dem Gipfel.

Verpflegung
Aus dem Rucksack,
Einkehrmöglichkeit im Berggasthaus.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Brünig-Hasliberg / Lungern – Wohnort.
Turren Bergbahn CHF 12.– (Halbtax/GA).
Frühstücksbuffet im Berggasthaus inkl. einem Heissgetränk CHF 25.–.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende:
mind. 15 Personen,
max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

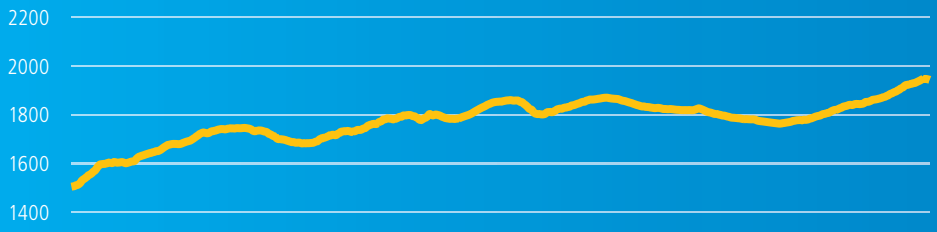
Fr, 23. 7. 2027

ALPENKRANZ URI

Auf dem Schächentaler Höhenweg vom Ratzi zum Klausenpass UR



Der Urner Alpenkranz beinhaltet 40 Etappen, welche ebenso viele Hütten resp. Berggasthäuser verbinden. Diese Wanderung führt vom Ratzi zum Klausenpass auf 1948 m ü. M., welcher einst wichtig für den Handel war. Wir wandern durch wilde Berglandschaften, vorbei an blühenden Alpen auf einem aussichtsreichen Höhenweg mit einem herzigen Bergbeizli. Auf der abschliessenden Postautofahrt zurück ins Reusstal lassen wir unseren Blick über Clariden, Schärhorn und Schächentaler Windgällen schweifen, während sich die müden Beine erholen.



Ratzi 1511 m – Gruebenhütten 1764 m – Heidmannegg 1862 m – Klausenpass 1948 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

12 km, ↗ 800 m, ↘ 360 m

ca. 5 Std. 30 Min.

6.20 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 18.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Montag, 19. Juli 2027, online.

online

Wanderleitung
Ursula Herzog, 079 346 29 18,
ursula.herzog@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Urs Mühlemann

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Spiringen, Dorf / Klausen Passhöhe – Wohnort.
CHF 10.– für die Seilbahn Ratzi.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende:
mind. 10 Personen,
max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

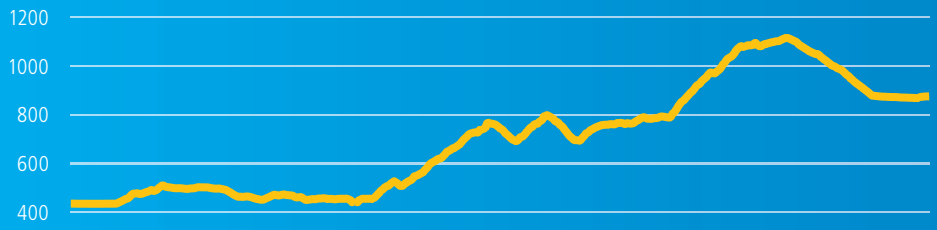
Sa, 7. 8. 2027

BÜRGENSTOCK RUNDTOUR

Immer der Nase nach auf den Bürgenstock NW



Wir starten bei der Kirche in Ennetbürgen und wandern am sonnigen Südhang in einer landschaftlich wunderschönen Gegend rund um die Bürgenstock-Halbinsel Nas. Der Weg führt uns über abwechslungsreiche Pfade, die Trittsicherheit erfordern, vorbei an kleinen Naturperlen und durch ruhige Waldstücke. Unterwegs besuchen wir die Maria-Schnee-Kapelle und den Kraftort St. Jost, bevor der Weg steiler wird. Beim Aufstieg werden wir mit einem ersten Ausblick beim Känzeli belohnt. Später öffnet sich der Blick vom Hammetschwand weit über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.
Danach folgt nur noch ein kurzer Abstieg bis zur Station beim Bürgenstock Resort, wo wir die Standseilbahn nach Kehrsiten besteigen und anschliessend mit dem Schiff nach Luzern fahren.



Ennetbürgen Post 435 m – Ruedersbalm 457 m – Rappersflue 801 m – Känzeli 1044 m – Bürgenstock 1115 m – Bürgenstock Resort 875 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

13,3 km, ↗ 1057 m, ↘ 629 m

ca. 5 Std. 30 Min.

7.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.17.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
online

Erforderlich bis Montag, 2. August 2027, online.

Wanderleitung
Nathalie Roth, 078 973 18 31, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Ursula Herzog

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit für eine Kaffee-Pause.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Ennetbürgen Post / Bürgenstock Resort – Kehrsiten-Bürgenstock – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

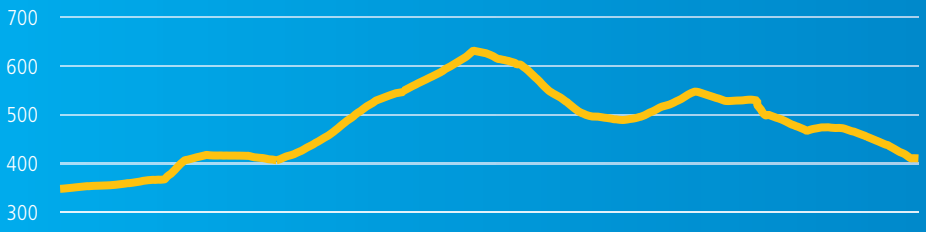
Sa, 14. 8. 2027

FLÖSSERWEG UND BESUCH PSI

Geschichte und Forschung – eine Zeitreise AG



Morgens blicken wir in Villigen in die Zukunft und erleben im Paul Scherrer Institut (PSI) Spitzenforschung hautnah. Nach dem Mittagessen verfolgen wir den Weg der alten Flösser und verbinden so modernste Wissenschaft und lebendige Schweizer Tradition.



Kondition: leicht

Schwierigkeitsgrad: T1

7,7 km, ↗ 365 m, ↘ 302 m

ca. 2 Std. 45 Min.

Villigen (PSI) 347 m – Rotbergegg 633 m – Mandach 489 m – Hottwil 407 m

7.15 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.18.30 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Montag, 9. August 2027, online.

online

Wanderleitung
Katharina Müller, 079 126 07 30, katharina.mueller@zugerwanderwege.ch

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Villigen, PSI West / Hottwil (Bären) – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Nach Absprache kann auch nur das PSI besucht werden (9.00 –12.00 Uhr).

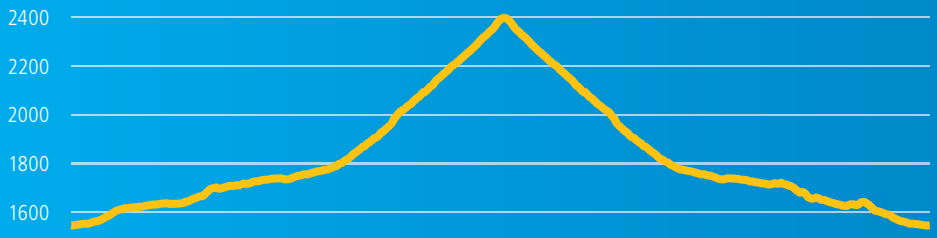
Do – So, 19. – 22. 8. 2027 (4 Tage)

WANDERTAGE IM GASTERNTAL

Unterwegs in einer wilden, von Eiszeiten gestalteten Landschaft BE



Das hinter Kandersteg gelegene Gasterntal ist ein wahres Bijou. Wir durchwandern eine wunderbare Auenlandschaft, haben fantastisches geologisches Anschauungsmaterial von Verfaltungen der aufsteigenden Kalkwände und bewundern die Flora. Als Höhepunkt einer der Wanderungen stehen wir an der Gletscherzunge des noch immer mächtigen Kanderfirns, wo sich manchmal Steinböcke beobachten lassen. Aber auch die Kultur dieser für Menschen doch eher unwirtlichen Gegend gibt spannenden Stoff für Geschichten aller Art.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T3

12,5 km, ↗ 980 m, ↘ 980 m

ca. 6 Std. 30 Min.

Selden 1540 m – Pt. 1751 m – Uf de Schafgrinde 2412 m – Heimritz 1630 m – Selden 1540 m

Anreise individuell

Rückreise individuell

Anmeldung
online
Erforderlich bis Sonntag, 30. Mai 2027 auf www.wanderfalk.in/gasterntal

Wanderleitung
Ursula Herzog, 079 346 29 18, ursula.herzog@zugerwanderwege.ch

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
7 – 10 Teilnehmende CHF 400.–
4 – 6 Teilnehmende CHF 430.–
3 Übernachtungen im Berggasthaus, Doppelzimmer / Halbpension: CHF 370.–, exkl. Getränke.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 4 Personen, max. 10 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Diese Tour wird ausserhalb des offiziellen Vereinsprogramms angeboten.

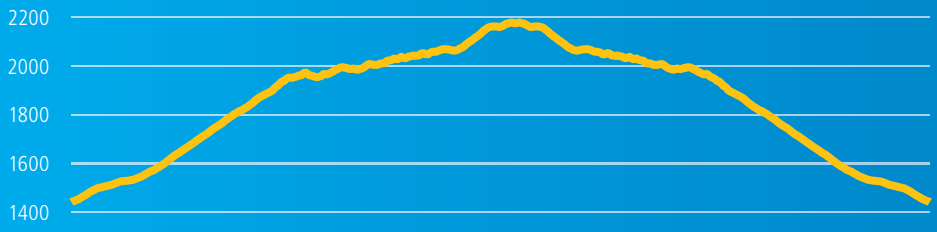
Fr, 3.9.2027

FESSISSEELI IN DER GLARNER ALPENWELT

Wo Gesteinsschichten Geschichten erzählen GL



Der Kanton Glarus hat viele Naturschätze zu bieten. Ein besonderes Wanderjuwel sind die Fessisseeli oberhalb von Ennenda. Wir starten in Äugsten und überwinden die ersten Höhenmeter bequem mit der Bahn, bevor wir zu Fuss weitergehen. Auf abwechslungsreichen Pfaden wandern wir durch eine blumenreiche Berglandschaft und bewegen uns mitten in der Tektonikarena Sardona, einem UNESCO-Welterbe. Die sichtbaren Gesteinsschichten zeigen eindrücklich, wie sich die Alpen über Millionen von Jahren durch gewaltige Überschiebungen und Aufschiebungen gebildet haben.
Die Fessisseeli laden zu einer kurzen Erfrischung ein. Der Legende nach badete hier schon das Vreneli mit den Quatemberkindern. Danach geht es auf dem gleichen Weg zurück nach Äugsten, wo wir die Tour im Berggasthaus gemütlich ausklingen lassen.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

8,4 km, ↗ 880 m, ↘ 880 m

ca. 4 Stunden

Bärenboden 1446 m – Abzw. Schafläger 1953 m – Fessisseeli 2178 m – Abzw. Schafläger 1953 m – Bärenboden 1446 m

6.45 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.19.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Freitag, 27. August 2027, online.

online

Wanderleitung
Nathalie Roth, 078 973 18 31, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Ursula Herzog

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Ennenda / Ennenda – Wohnort.
CHF 19.– für die Aeugstenbahn

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 15 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

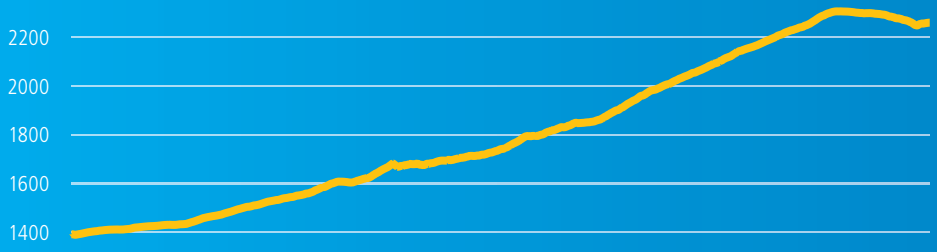


Do, 16. 9. 2027

TOP OF TOGGENBURG

Steil hinauf zum höchsten der 7 Churfirsten SG

Mit der Seilbahn geht's bequem hoch von Alt Sankt Johann zur Alp Sellamatt. Dann gibt es nur noch eine Richtung: Steil bergauf bis auf den Hinderrugg (den Höchsten der sieben Churfirsten) und weiter der Krete entlang zum Chäserrugg. Die Aussicht auf den Walensee ist dabei einmalig. Runter geht's dann mit der Bahn bis Unterwasser.



Sellamatt 1390 m – Gluris 1699 m – Punkt 2045 m – Hinderrugg 2306 m – Chäserrugg 2260 m

Kondition: schwer

Schwierigkeitsgrad: T2

6,1 km, ↗ 979 m, ↘ 111 m

ca. 4 Stunden

6.45 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 18.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
online

Erforderlich bis Freitag, 10. September 2027, online.

Wanderleitung
Mirco Scherer, 076 303 57 06, mirco.scherer@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Ursula Herzog

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten.
ÖV-Ticket: Wohnort – Alt St. Johann, Dorf / Unterwasser, Chäserrugg Bahn – Wohnort.
Zusätzlich CHF 31.– für die Bergbahnen (mit Halbtax).

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 15 Personen.
Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

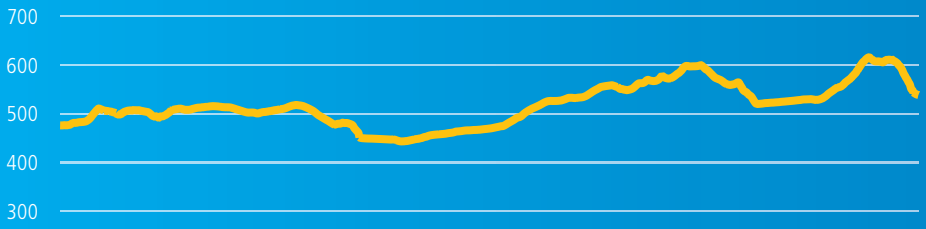
Sa, 2.10.2027

GRENZPFAD NAPFBERGLAND

Wässermatten – eine selten gewordene Kulturlandschaft und Kloster St. Urban BE



Die Zisterziensermönche von St. Urban legten im 13. Jahrhundert über ein ausgeklügeltes Grabensystem den Grundstein zur Wasserversorgung.
Noch heute werden die uralten Wässerzeiten und -rechte eingehalten. Seit Dezember 2023 zählt die Wässerungswirtschaft im Langetental zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Auch ein Gang in die Klosterkirche mit dem berühmten Chorgestühl ist lohnenswert.



Langenthal 477m – St. Urban 452 m – Melchnau 540 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T1

15,1 km, ↗ 395 m, ↘ 332 m

ca. 4 Std. 45 Min.

7.20 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 18.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Montag, 27. September 2027, online.

online

Wanderleitung
Katharina Müller, 079 126 07 30, katharina.mueller@zugerwanderwege.ch

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit für eine Kaffee-Pause.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Langenthal / Melchnau – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

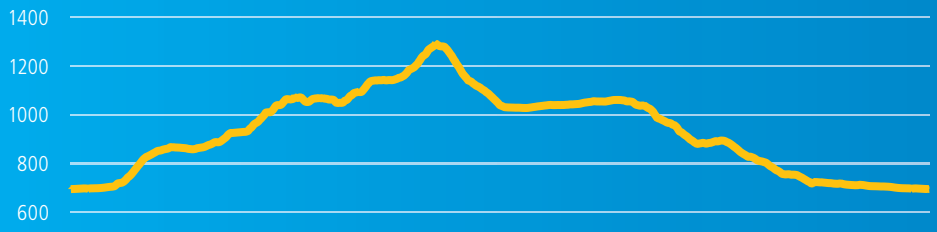
Sa, 23.10.2027

SCHNEBELHORN

Aussichtsreiche Wanderung auf den höchsten Zürcher ZH



Von Steg im Tösstal starten wir die Besteigung des höchsten Gipfels im Kanton Zürich, dem Schnebelhorn. Die Tour bietet viel Natur, grandiose Aussicht, aber auch den einen oder anderen etwas steileren Aufstieg. Doch alle Anstrengungen werden auf dem Gipfel mit einem Rundum-Panorama belohnt, bevor wir den Abstieg nach Steg in Angriff nehmen.



Steg 700 m – Rotengüblen 1000 m – Schnebelhorn 1291 m – Fülliweid 985 m – Steg 700 m

Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

17 km, ↗ 740 m, ↘ 740 m

ca. 6 Stunden

7.45 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca. 18.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Freitag, 15. Oktober 2027, online.

online

Wanderleitung
Urs Mühlemann, 079 812 09 68, urs.muehlemann@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Bruno Wagner

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Kaffeehalt unterwegs möglich.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Steg im Tösstal / Steg im Tösstal – Wohnort.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 10 Personen, max. 20 Personen. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

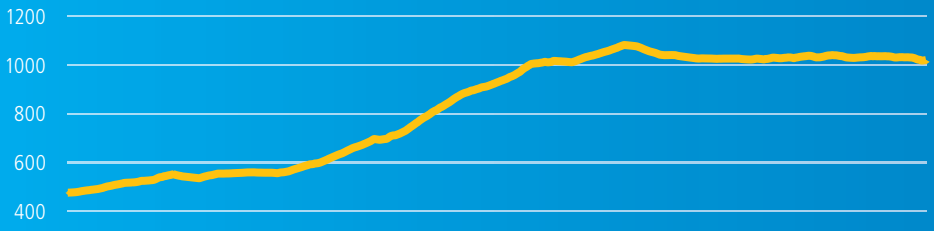
Mo, 1.11.2027

ÜBERRASCHUNGSWANDERUNG ALLERHEILIGEN

Regional, saisonal, original



Ob du die Ruhe der Natur im Vorwinterschlaf geniessen, dich von der frischen Bergluft beleben lassen oder einfach zusammen mit Gleichgesinnten unterwegs sein möchtest – auf dieser einfachen Wanderung findest du all dies. Dieses Überraschungsangebot führt dich an einen bekannten Berg und belohnt uns nach dem Aufstieg mit einer fantastischen Aussicht – wenn das Wetter es zulässt – und nach der Talfahrt mit der Seilbahn mit Kaffee und Kuchen.



Kondition: mittel

Schwierigkeitsgrad: T2

8 km, ↗ 690 m, ↘ 140 m

ca. 3 Std. 30 Min.

Wohin die Wanderung ab dem Ausgangsort genau führen wird, bleibt eine Überraschung und wird erst vor Ort verraten.

9.20 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle

ca.16.00 Uhr Bahnhof Zug

Anmeldung
Erforderlich bis Donnerstag, 28. Oktober 2027, online.
online

Wanderleitung
Ursula Herzog, 079 346 29 18,
ursula.herzog@zugerwanderwege.ch
Assistenz: Urs Mühlemann

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. Der Ausgangsort der Wanderung (ÖV-Haltestelle) wird am Vortag per Mail mitgeteilt.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende:
mind. 10 Personen,
max. 20 Personen.
Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

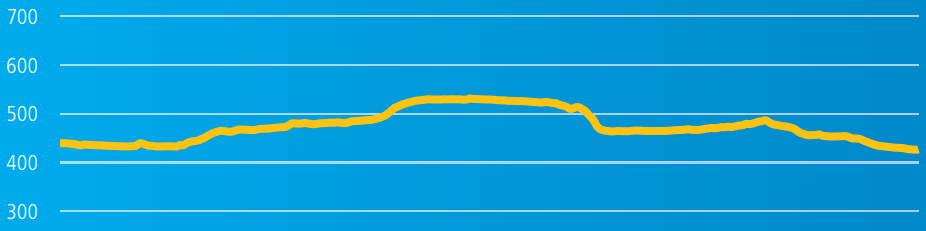
Sa, 20.11.2027

PRÄSENTATION WANDERPROGRAMM 2028

Wanderung durch den Steinhauser Zauberwald zum Restaurant Linde-Schüür ZG



Zu welchen schönen Flecken geht's im 2028? Erfahre direkt von unserem Wanderleitungsteam, welche Touren im neuen Jahr geplant sind.
Am Vormittag geniessen wir eine gemütliche Wanderung durch den Steinhauserwald. Danach stärken wir uns im Dachstock der wunderschön renovierten Linde mit einem leichten Mittagessen und angenehmen Beisammensein.
Im Anschluss präsentieren die Wanderleitenden ihre Wanderperlen. Beim Dessert lassen wir den Tag ausklingen und blicken voller Vorfreude auf die kommenden Wandererlebnisse.



Baar Bahnhof 440 m – Hinterzimbel 473 m – Turpenland 527 m – Häglimoos 465 m – Aussichtsplattform 477 m – Steinhausen, Restaurant Linde-Schüür 626 m

Kondition: leicht

Schwierigkeitsgrad: T1

10 km, ↗ 159 m, ↘ 172 m

ca. 2 Std. 30 Min.

9.10 Uhr Bahnhof Zug, Schalterhalle oder **9.30 Uhr** Bahnhof Baar

ca.16.00 Uhr Linde-Schüür, Steinhausen

Anmeldung
Erforderlich bis Sonntag, 7. November 2027, online.

online

Wanderleitung
Nathalie Roth, 078 973 18 31, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch
Alle Wanderleiterinnen und Wanderleiter

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke.

Verpflegung
Aus dem Rucksack, Restaurant am Zielort.

Kosten
Fahr- und Konsumationskosten. ÖV-Ticket: Wohnort – Baar / Steinhausen Birkenhalde – Wohnort. Beitrag für Mittagessen inkl. Dessert CHF 10.–.

Bemerkungen
Anzahl Teilnehmende: mind. 30 Personen, max. 50 Personen. Es ist ebenfalls möglich, sich nur für die Programmpräsentation anzumelden. Bitte bei der Anmeldung angeben. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

KOLLEKTIVMITGLIEDER

GASTRO (MIT TAFELN)

ALLENWINDEN
Gasthaus Adler
Dorfstrasse 5

BAAR
Restaurant Brauerei
Langgasse 41

Restaurant Hirssattel
Hirssattel 2

Restaurant Höllgrotten
Höllgrotten

CHAM
SwissEver Hotel Zug
Brunnmatt 6

HAGENDORN
Ziegelei-Museum & Ziegler Beizli
Ziegelhütte

HÜNENBERG
Gasthütte Zoll-Huus
Zollweid 2a

Restaurant Rössli
St. Wolfgang 7

Restaurant Wart
Wart 1

MENZINGEN
Café-Confiserie Schlüssel AG
Neudorfstrasse 5

Hotel & Restaurant Ochsen
Neudorfstrasse 11

Pizzeria Edlibacherhof
Hauptstrasse 80

Restaurant Gubel
Gubel

Restaurant Sihlmatt
Sihlmatt

OBERÄGERI
Barolino Caffè & Wine
Hauptstrasse 13

Hotel Restaurant Morgarten am Aegerisee
Sattelstrasse 1

Restaurant Buechwäldli, Morgarten
Hauptseestrasse 131

Restaurant Gottschalkenberg
Alosen

OBERWIL BEI ZUG
Triaplus AG / Tria Mark
Widenstrasse 55

RISCH-ROTKREUZ
Hotel & Restaurant APART AG
Mattenstrasse 1

Remimag AG Landgasthaus Breitfeld
Breitfeld 1

Restaurant Engel
Holzhäusernstrasse 1

STEINHAUSEN
Restaurant Linde-Schüür
Unterdorf 1

Gasthof Rössli
Hammerstrasse 2

Restaurant Schnitz & Gwunder
Zugerstrasse 1

UNTERÄGERI
Alpwirtschaft Brunegg
Neuägeri

Alpwirtschaft Sonnegg
Ochsenfeissi 1

WALCHWIL
Restaurant Aesch GmbH
Hinterbergstrasse 31

Restaurant Pfaffenboden
Pfaffenboden 1

ZUG
Alpwirtschaft Zuger Alpli
Zugerberg

Restaurant Blasenberg
Blasenberg 4

Restaurant Hintergeissboden
Zugerberg

Restaurant Vordergeissboden
Zugerberg

Restaurant Zugerberg
Station Zugerberg 1

Restaurant zur Alten Lorze
Schochenmühle 1

Wirtschaft Freimann
Letzi 27

Zeno's Restaurant Rütli
Aegeristrasse 58

ROOT
Gasthaus Michaelskreuz
Michaelskreuz 3

ROTHENTHURM
Restaurant Steinstoss-Stübli
Steinstoss 13

SATTEL
Alpwirtschaft Ramenegg
Schornenrainstrasse

STEINERBERG
Berggasthaus Wildspitz KLG
Wildspitzstrasse 30

GASTRO (OHNE TAFELN)

UNTERÄGERI
Seminarhotel am Ägerisee
Seestrasse 10

ZUG
Hotel Löwen am See
Landsgemeindeplatz 1

GEWERBE (MIT TAFELN)

BAAR

Brauerei Baar AG
Langgasse 41

Geozug Ingenieure AG
Obermühle 8

Maler Matter
Altgasse 63

Risi Immobilien AG
Gulmmatt 1

Textilfabrik24.ch.AG / work-wear24ch
Zugerstrasse 30

CHAM

B + A Treuhand AG
Zugerstrasse 51

Paul Gisler AG, Spenglerei
Alte Steinhauserstrasse 32

Verein Shinson Hapkido / Bistro gleis08.ch
Fabrikstrasse 9/9a

HÜNENBERG

Alpha Sign AG, Werbetechnik
Rothusstrasse 5b

MENZINGEN

Bau Gips Partner GmbH
Eustrasse 5

RISCH-ROTKREUZ

Anton Bachmann AG, Sanitär
Buonaserstrasse 32

Hörberatung Rüttimann GmbH
Luzernerstrasse 11

Familie Probst- Fleisch vom Pinzgauerrind
Mattenhof 1

Weinbau Risch GmbH – Alfred Knüsel
Breiten 3

STEINHAUSEN

Amhof Forst GmbH
Erli 1

ZUG

Etter Söhne AG, Distillerie
Chollerstrasse 4

Hördesign GmbH
Neugasse 8

Wunderbox Zug
Fischmarkt 10

Zug Tourismus
Bahnhofplatz

GEWERBE (OHNE TAFELN)

BAAR

Garage Andermatt AG Baar
Ruessenstrasse 22

CHAM

Gilomen EDV AG
Gewerbestrasse 5

HÜNENBERG

Zuger Weine/Die Weinmacher am Zugersee
Ronystrasse 17

MENZINGEN

KIBAG Kies Edlibach AG
Bethlem 1

Lueglisland AG / Events
im Dörfli 16, Finstersee

Zürcher Holzbau AG
Sagenmattstrasse 22, Finstersee

NEUHEIM

Karl Obrist AG
Edlibachstrasse 40

RISCH-ROTKREUZ

Stuber Team AG
Erlenstrasse 1

WALCHWIL

Beat Hürlimann AG
Haltirain 7b

Chäs-Hütte Rust AG
Hinterberg 1

ZUG

MountainPur AG / BergePur Outdoor
Baarerstrasse 49

Kalt Medien AG
Grienbachstrasse 1

Zugerbergbahn AG
an der Aa 6

REVISORENTEAM



Von links nach rechts: Raphael Tschan, Patrizia Schwerzmann, Stefan Aregger

GUT ZU WISSEN

Schwierigkeitsgrade (Kondition)

leicht Geeignet für mässig/mittelmässig trainierte Wandernde
mittel Wanderung für trainierte Wandernde
schwer Wanderung für gut trainierte Wandernde

Schwierigkeitsskala SAC Wandern

Wandern: Technische Anforderung

●○○ T1 Wege gut, einfache Wanderung, für alle möglich, gelbe Markierung
●●○ T2 Wege gut, teilweise steil, etwas Trittsicherheit, weiss-rot-weiss markiert.
●●● T3 Wege nicht immer durchgängig sichtbar, ausgesetzte Stellen, können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Gute Trittsicherheit erforderlich.

Schneeschuhwandern: Technische Anforderung

●○○ WT1 Gelände flach bis wenig steil, keine steilen Hänge in der näheren Umgebung, keine Lawinengefahr
●●○ WT2 Gelände flach bis wenig steil, Steilhänge in der näheren Umgebung, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.
●●● WT3 Gelände wenig bis mässig steil, kurze steilere Passagen, Lawinengefahr, geringe Abrutschgefahr.

Programmänderungen

Bei Gefahren oder anderen zwingenden Voraussetzungen sind Programmänderungen vorbehalten.

Versicherung

Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Verein Zuger Wanderwege haftet nicht für allfällige Schäden, die im Zusammenhang mit den Wanderungen auftreten.

Ausschreibung

Sämtliche Wanderungen mit Angaben zum Höhenprofil und weiteren detaillierten Angaben finden Sie auf unserer Website **www.zugerwanderwege.ch**.

Hin- und Rückreise

Hin- und Rückreisekosten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung

Bitte online unter **www.zugerwanderwege.ch**;
es gibt für jede Wanderung ein Anmeldeformular.

Kontakte

Präsident
Nussbaumer Karl, karl.nussbaumer@zugerwanderwege.ch

Vizepräsidentin ad interim
Roth Nathalie, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch

Wanderungen / Koordination
Roth Nathalie, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch

Wanderleiterinnen und Wanderleiter
Herzog Ursula, ursula.herzog@zugerwanderwege.ch
Mühlemann Urs, urs.muehlemann@zugerwanderwege.ch
Müller Katharina, katharina.mueller@zugerwanderwege.ch
Roth Nathalie, nathalie.roth@zugerwanderwege.ch
Scherer Mirco, mirco.scherer@zugerwanderwege.ch
Wagner Bruno, bruno.wagner@zugerwanderwege.ch

Weitere Informationen: www.zugerwanderwege.ch

SIGNALISATIONEN

Wanderwege

Sie verlaufen vorwiegend abseits von Strassen mit motorisiertem Verkehr und weisen möglichst keine Asphalt- oder Betonbeläge auf. Sie stellen keine besonderen Anforderungen an die Benützer/innen.
Signalisation: gelbe Wegweiser, Rhomben und Richtungspfeile

Bergwanderwege

erschliessen teilweise unwegsames Gelände und verlaufen überwiegend steil, schmal und manchmal exponiert. Benützer/innen müssen trittsicher, schwindelfrei, in guter körperlicher Verfassung und bergerfahren sein. Feste Schuhe, eine der Witterung entsprechende Ausrüstung und topografische Karten werden vorausgesetzt.
Signalisation: gelbe Wegweiser, mit weiss-rot-weisser Spitze, weiss-rot-weisse Farbstriche und Richtungspfeile

Alpinwanderwege

sind schwierige Bergwanderwege und führen teils über Gletscher und durch Fels mit kurzen Kletterstellen. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden. Benützer/innen müssen trittsicher, schwindelfrei und in sehr guter körperlicher Verfassung sein. Alpine Erfahrung und entsprechende Ausrüstung werden vorausgesetzt.
Signalisation: blaue Wegweiser mit weiss-blau-weisser Spitze, weiss-blau-weisse Farbstriche und Richtungspfeile

Winterwanderwege

werden ausschliesslich während der Wintermonate signalisiert. Sie stellen keine besonderen Anforderungen an die Benützer/innen, jedoch muss mit Rutschgefahr auf Schnee gerechnet werden.
Signalisation: pinkfarbene Wegweiser und Pfosten

Zusatzsignalisationen

3 Nationale Routen durchqueren einen grossen Teil der Schweiz. Ausgangspunkte und Ziele liegen meist im grenznahen Bereich.
Signalisation: einstellige Nummern

77 Regionale Routen führen durch mehrere Kantone.
Signalisation: zweistellige Nummern

Saumweg Lokale Routen sind herausragende Wanderwege eines Ortes oder einer Region.
Signalisation: Name und dreistellige Nummer oder Logo

1.5.2027 – 31.10.2027

BAARER BIER ALKOHOLFREI WANDER-CHALLENGE

Zum Wohl!

Neue Routen



Entdecken Sie zehn tolle Routen im und um den Kanton Zug, stanzen Sie unterwegs Ihre Sammelkarte und gewinnen Sie attraktive Preise. Alle Wanderungen führen an einem Gastronomiebetrieb mit Baarer Bier vorbei, ein kleiner Pit Stop lohnt sich also allemal.

So sind Sie dabei:

1. Stempelkarte einpacken
2. Route auf Challenge-Webseite aussuchen und loswandern
3. Karte unterwegs stanzen (Hinweis zum Stanzer online)
4. Pro Quadrat: 1 Stanzung
5. Mit 3+ unterschiedlichen Stanzungen bis 31. Oktober im Braui Markt abgeben und Sofortpreis erhalten (1 Karte pro Person/Jahr)
6. Wer 3+ verschiedene Routen schafft, nimmt an der Schlussverlosung teil

Alle Teilnahmebedingungen unter brauereibaar.ch



BAARER BIER
- seit 1862 -

Zug. Tourismus.

STEMPELKARTE 2027

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

ANTWORTKARTE

- Ich/wir möchte/n Mitglied des Vereins Zuger Wanderwege werden
  - Jungmitglied (bis Alter 25) CHF 25.–/p.a.
  - Einzelmitglied CHF 50.–/p.a.
  - Familienmitglied CHF 75.–/p.a.
    (im gleichen Haushalt lebende Personen)
  - Kollektivmitglied CHF 200.–/p.a.
    (Unternehmen, Gemeinden, Körperschaften)
- Ich interessiere mich für eine Gönnerschaft.
  Bitte nehmen Sie mit mir/uns Kontakt auf.
- Ich möchte den Verein Zuger Wanderwege unterstützen.
  IBAN CH72 8080 8006 7238 9777 0

Vorname / Name

Firma

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Bitte
frankieren

Verein Zuger Wanderwege
Geschäftsstelle
Holzhäusernstrasse 7a
6343 Rotkreuz

Sofort ZWW-Mitglied werden oder spenden und mit TWINT bezahlen!
Als Gönner/in oder Spender/in leisten Sie einen wichtigen Beitrag an ein attraktives und sicheres Wanderwegnetz im Kanton Zug.



QR-Code mit der TWINT-App scannen.

Betrag und Zahlung bestätigen.

UNTERSTÜTZEN SIE DEN VEREIN ZUGER WANDERWEGE



Werden Sie Mitglied beim Verein Zuger Wanderwege
Engagiert und mit lokaler Sachkenntnis entwickelt und pflegt der Verein Zuger Wanderwege das kantonale Wanderwegnetz, unterhält im Auftrag des Kantons die Signalisation und kontrolliert Wegabschnitte.

Mit unserem attraktiven Angebot wird Wandern zum Freizeit-, Natur- und Kulturerlebnis für Sportwanderinnen, Genusswanderer und Familien. Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren Sie:

- Jährlich rund 25 geführte Wanderungen und Schneeschuhtouren für jedes Anspruchsniveau mit zertifizierten Wanderleiterinnen und Wanderleitern
- Detailprogramm aller angebotenen Wanderungen als Anregung für individuelles Wandern
- 20 % Rabatt auf das ganze Sortiment im Onlineshop der Schweizer Wanderwege, shop.schweizer-wanderwege.ch
- Zeitschrift «DAS WANDERN» zum Vorzugspreis
- Einkaufsvergünstigungen in ausgewählten Sportgeschäften
- Teilnahme an der jährlichen Generalversammlung mit Mittagessen
- Und schliesslich: Erlebnisreiche Momente mit Gleichgesinnten



Zuger Visionen

Engagiert für eine Region voller Möglichkeiten.